

20
mrz

HAUPTPROGRAMM



© Prokino Filmverleih GmbH

KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

kaltblütig – Esslinger Krimitage ist in seinem bereits 6. Jahr vom April in den März gerückt und hat sich starke Partner*innen an Bord geholt: So gibt es neben spannenden, außergewöhnlichen, schwarzhumorigen, stimmungsvollen, fantastisch fotografierten und besetzten ... aktuellen Filmen aus dem Genre "Krimis und Thriller" Lesungen, einen Stummfilm mit Live-Musik, einen Krimi-Slam und als Eröffnung bereits am 28. Februar Jazz & Crime mit Boogaloo und unserem Krimitage-Schirmherrn Jo Jung!

Seit Jahren sind wir mit großer Freude bei den **Frauenwochen Esslingen** dabei und auch in diesem Jahr zeigen wir drei sehr unterschiedliche Filme, von denen zwei aus Gegenden kommen, in denen kaum Filme produziert werden: Mazedonien und Saudi-Arabien und der dritte sich cineastisch der Begründerin der Abstrakten Kunst annähert. Nee, nee, das waren nicht Kandinsky, Mondrian & Co., sondern bereits 1906 die Schwedin Hilma af Klint. (Seiten 10 + 11). Last but not least freuen wir uns auf die **Internationalen Wochen gegen Rassismus Esslingen 2020**, die wir gemeinsam mit einer großen Zahl an Kooperationspartner*innen ausrichten. Neben Schulvorstellungen beteiligen wir uns an diesem vielfältigen Gesamtprogramm mit drei Filmen, wovon zwei mit einem Talk begleitet werden. (Seiten 12 + 13)

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kinoteam

ACHTUNG! NICHT VERGESSEN:

Montag, 9. März ab 19 Uhr: im LUX - Salon am Montag - kulturpolitischer Talk mit Kulturamtsleiterin Alexa Heyder
Montag, 30. März | 20 Uhr: Mitglieder-versammlung im Kinosaal



Flexibel, günstig,
CarSharing.



www.stadtmobil-stuttgart.de

Milchkrieg in Dalsmyrni

JUNGES KINO | TEXT: KOKI-ES.DE



©Alamode Filmdistribution oHG

91 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 14 J. | DT. FASSUNG

Großartig verkörpert die isländische Schauspielerin Arndís Hrönn Egilsdóttir eine starke weibliche Hauptfigur, die es im Alleingang gegen eine korrupte landwirtschaftliche Kooperative in ihrem Bezirk aufnimmt. Der Film begeistert mit seinen aktuellen Bezügen, seinem trockenen, nordischen Humor, der Spannung, die aufgebaut werden kann und natürlich seiner malerischen Kulisse.

Romys Salon

FILM-CAFÉ



© farbfilm verleih GmbH

90 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG

Voll warmherzigen Humors, aber ohne zu beschönigen, erzählt der Film von der 9-jährigen Romy, die mit der Demenzerkrankung ihrer Großmutter konfrontiert wird. Einerseits ist das Kind überfordert, andererseits genießt Romy die Momente mit der Großmutter, die ihr plötzlich viel mehr zutraut. Eine berührende Geschichte, die zeigt, dass Familie in schweren Zeiten vor allem eins bedeutet: Zusammenhalt!

FILM-CAFÉ: IM ANSCHLUSS KAFFEE & GEBÄCK IM LUX

29. Februar - 4. März

4. März | 14:30 Uhr

Knives Out - Mord ist Familiensache

FRÜHSTÜCK & FILM | KRIMITAGE ESSLINGEN



© Universum Film GmbH

131 MIN. | FSK 12 | 02.03.: OmU | 08.03.: DT. F. USA 2019 | R+B: RIAN JOHNSON NACH AGATHA CHRISTIE | K: STEVE YEDLIN | D: DANIEL CRAIG, LAKEITH STANFIELD, CHRIS EVANS, MICHAEL SHANNON, JAMIE LEE CURTIS, TONI COLLETTE

Der raffiniert konstruierte und perfekt besetzte Krimi bietet ein Feuerwerk falscher Fährten samt überraschender Wendungen sowie Spannung am laufenden Band. Das bestens aufgelegte Ensemble hat spürbaren Spaß an diesem smarten Skript und den exzentrischen Figuren. Im pompösen Landhaus feiert der millionenschwere Krimi-Autor Harlan Thrombey seinen 85. Geburtstag im Kreis seiner Familie. Am Morgen danach findet man ihn tot auf. Für die Polizei ein klarer Fall von Selbstmord. Privatermittler Blanc, der sich aus etwas rätselhaften Gründen in die Ermittlungen einklinkt, indes hegt Zweifel. Schließlich hat jeder der buckligen Verwandtschaft seine Vorteile vom Ableben des Patriarchen...

FRÜHSTÜCK & FILM AM 08.03. IST BEREITS AUSVERKAUFT | NUR FÜR DEN FILM GIBT ES NOCH WENIGE RESTPLÄTZE

1. März | 20:15 Uhr
Tatort: Die Nacht gehört dir

LIVE-STREAM | EINRITT FREI

Einmal mehr hat das Ermittler*innenteam um Kommissarin Paula Ringelhahn in Nürnberg und Fürth einen kniffligen Fall zu lösen: Die erfolgreiche Geschäftsfrau Babs Sprenger ist in verschiedenen Internetforen aktiv, wo sie nach einem neuen Partner sucht. An ihrem Geburtstag aber wird sie mit zwei gezielten Stichen getötet. Eine Kollegin des Opfers, die mit Babs Geburtstag feierte, gesteht den Mord. Zu dem Motiv schweigt sie aber eisern – und genau dort liegt das Spannungszentrum des neuen Franken-Tatorts. (90 MINUTEN | FSK 12)

2. + 8. März

Ronny & Klaid

KALTBLÜTIG - 6. ESSLINGER KRIMITAGE



© Der Filmverleih

110 MINUTEN | FSK 12

R: ERKAN ACAR | B: AREND REMMERS | K: JULIAN LANDWEER | D: FRANZ DINDA, SABIN ERYILMAZ, GUIDO BROSCHEIT, SUZAN ANBEH

Eine herrlich überdrehte Nonstop-Nonsense-Komödie mit einem Titel-Duo, das mit so viel Energie und guter Laune ans Werk geht, dass man sich einfach anstecken lassen muss. Fatih Akins selbstironischer Auftritt als abgebrannter Regisseur ist zweifellos das Sahnehäubchen. Ronny und sein Kumpel Klaid, stolze Besitzer eines Spätis, brauchen dringend Geld, hat Klaid beim illegalen Roulette doch kurz mal 80.000 Euro verzockt. Mafiaboss Chipper versteht indes keinen Spaß und setzt knallhart eine Zahlungsfrist von sieben Tagen. Nur gut, dass er noch nicht ahnt, welch heftige Romanze zwischen seiner hübsche Tochter Emily und ausgerechnet Ronny entbrennt.

29. Februar | 21:30 + 4. März | 20:30 Uhr
Freies Land

6. ESSLINGER KRIMITAGE

Christian Alvart hat sich inhaltlich wie stilistisch von Alberto Rodríguez' hervorragendem Thriller LA ISLA MÍNIMA inspirieren lassen. Und er blickt noch genauer hin, dringt tiefer in die Personen und verleiht der Geschichte so mehr Intensität und Vielschichtigkeit. Sein Film punktet mit großartigen Hauptdarstellern, lakonischen Dialogen, atmosphärischen Bildern und gut dosierten Spannungsmomenten. Mecklenburg-Vorpommern 1992: Bach, schon zu DDR-Zeiten Kriminalpolizist und sein Wessi-Kollege Stein sollen in einer gottverlassenen Gegend das Verschwinden zweier Schwestern aufklären. Die Einheimischen sind sicher, dass die beiden einfach abgehauen sind. Doch es gibt weitere verschwundene Mädchen... (128 MINUTEN | FSK 16)

La Gomera - Verpiffen und verraten

6. ESSLINGER KRIMITAGE



© Alamode Filmwtdistribution oHG

6. + 7. März

97 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

RUMÄNIEN, FR, DE 2019 | R + B: CORNELIU PORUMBOIU | K: TUDOR MIRCEA | D: VLAD IVANOV, CATRINEL MARLON, ANTONIO BUÍL

LA GOMERA ist ein höchst unterhaltsamer Neo-Noir-Polizeithriller, gespickt mit ironischen Filmzitatzen und unerwartet komischen Elementen. Der Polizist Cristi lässt sich mit der Mafia ein und fliegt auf. Nun folgen ihm verdeckte Ermittler auf Schritt und Tritt und hören seine Wohnung ab. Daher gibt sich die schöne Gilda als seine Geliebte aus und drängt ihn zu einer Reise nach La Gomera. Cristi soll die geheime Pfeifsprache der Inselbewohner lernen, damit er trotz Überwachung mit der Gaunerbande kommunizieren kann, z. B. mit dem inhaftierten Matratzenfabrikant Zsolt. Doch alle Beteiligten spielen ein doppeltes Spiel und bald geraten die Ereignisse außer Kontrolle.

5. März | 20:00 Uhr Krimi-Slam Vol. 1

6. ESSLINGER KRIMITAGE

Special Guest: **Dominik Kuhn alias Dodokay**

Beim ersten Esslinger Krimi-Slam entführen uns Künstler unterschiedlichster Sparten in ihre Welt des Krimis. Es wird gesprochen, gesungen, gespielt und getanzt! Jeder Künstler hat zehn Minuten Zeit, um das Publikum in seinen Bann zu ziehen und die „Goldene Spätzlepresse“ zu gewinnen. Am Ende wählt das Publikum die Besten! Wer gewinnt, entscheidet ihr!

DER 1. ESSLINGER KRIMI-SLAM WIRD IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDESFILMDIENST BADEN-WÜRTTEMBERG IM SAAL DES KOMMUNALEN KINOS ESSLINGEN VERANSTALTET!

Motherless Brooklyn

KALTBLÜTIG - 6. ESSLINGER KRIMITAGE



© Warner Bros. Germany

29. Februar + 6. März

144 MIN. | FSK 12 | 29.02.: DT. | 06.03.: OmU

USA 2019 | R+B: EDWARD NORTON NACH JONATHAN LETHEM | K: DICK POPE | D: EDWARD NORTON, BRUCE WILLIS, WILLEM DAFOE, LESLIE MANN GUGU MBATHA-RAW, ALEC BALDWIN

Edward Nortons zweite Regiearbeit, ein atmosphärischer Film noir, beeindruckt durch den tollen Look (New York in den 1950ern), einen interessanten Protagonisten, den am Tourette-Syndrom leidenden Lionel Essrog, einen coolen Jazz-Soundtrack und ein spannendes Thema. Nachdem sein Mentor, Privatdetektiv Frank Minna, bei den Ermittlungen zu einem Fall erschossen wurde, ist Lionel fest entschlossen, den Mörder zu stellen und folgt einer Fährte, die ihn bald auf die Spur des Stadtplaners Moses Randolph führt. Dieser will New York radikal verändern und zwar auf eine Weise, die die Minderheiten, die Armen und die schwarze Bevölkerung der Metropole diskriminiert. Eine bildstarke, sehr freie Adaption von Jonathan Lethems gleichnamigen Bestseller.

8. März | 17:00 Uhr SOKO Stuttgart: Geisterjagd

PREVIEW | EINRITT FREI

Ein Ausflug ins Remstal, nach Strümpfelbach: Ein Hobbygeisterjäger, der in Kürze ein Hotel eröffnen will, wird tot in einem Wald aufgefunden. Da die Ermittler*innen der SOKO Stuttgart nicht so recht an die Theorie glauben wollen, dass er dem Fluch einer Hexe, die seit Jahrhunderten in diesem Wald ihr Unwesen treibt, erlegen ist, geraten bald eine ganze Reihe potenziell Verdächtiger in ihr Visier...

ADI MAIER (ESSLINGER ZEITUNG) SPRICHT MIT HAUPTDARSTELLERIN ASTRID M. FÜNDERICH, REGISSEUR RAINER MATSUTANI UND WEITEREN MITGLIEDERN VON CAST UND CREW (ANGEFRAGT)

Das Cabinet des Dr. Caligari

IM CENTRALTHEATER ESSLINGEN



© Deutsche Kinemathek

8. März | 19:00 Uhr

74 MIN. | FSK 6 | DEUTSCHE ZWISCHENTITEL

D 1919 | R+B: ROBERT WIENE | K: WILLY HAMEISTER | D: CONRAD VEIDT, LIL DAGOVER, WERNER KRAUSS, F. FEHER, R. LETTINGER

In einem norddeutschen Städtchen gastiert Mitte des 19. Jahrhunderts der reisende Schausteller Dr. Caligari mit seinem weissagenden Medium Cesare. Die Studenten Allan und Francis möchten die Zukunft erfahren, und die Nachricht, dass Allan noch bei Morgengrauen das Zeitliche segnet, dämpft ihre Laune beträchtlich. Als Allan tatsächlich am nächsten Tag ermordet aufgefunden wird, verdächtigt Francis Caligari. Seine Nachforschungen scheinen den Verdacht zunächst zu bestätigen, doch dann macht Francis eine noch weitaus erschreckendere Entdeckung. IM ÄLTESTEN LICHTSPIELHAUS DEUTSCHLANDS WIRD DER VIELLEICHT BEKANNTESTE DEUTSCHE STUMMFILM VON EINEM MUSIKALISCHEN TAUSEND-SASSA AUS DEM HAUSE KUNSTDRUCK - CENTRALTHEATER AUF ZEITGENÖSSISCHE ART UND WEISE NEU INTERPRETIERT.

25. März | 20:00 Uhr Ladies Crime Night

IM KULTURZENTRUM DIESELSTRASSE

Wie wäre es mit einer Tour durchs scheinbar so idyllische Baden-Württemberg, wo sich die Nachbarn gegenseitig ausspionieren, friedliche Golfplätze zu blutigen Tatorten und unscheinbare Kehrschauflern zu Mordinstrumenten werden? Die "Mörderischen Schwestern" lesen aus ihren Texten – bis ein Schuss fällt. Ist der Täter gefasst? Noch auf der Flucht? Da geschieht auch schon der nächste literarische Mord...

BENEFLIZLESUNG ZUGUNSTEN DES FRAUENHAUSES ESSLINGEN MIT MARIBEL ANIBARRO, JULIA HOFELICH, USCHI KURZ, LISA STRAUBINGER, MARTINA UHL | MODERATION: SABINE BARTSCH

Das freiwillige Jahr

JUNGES KINO



© Grandfilm GmbH

06. - 13. März

86 MINUTEN | FSK 6 • EMPF. AB 14 JAHREN

DEUTSCHLAND 2019 | R + B: ULRICH KÖHLER, HENNER WINCKLER | K: PATRICK ORTH | D: MAJ-BRITT KLENKE (JETTE), SEBASTIAN RUDOLPH (URS), THOMAS SCHUBERT (MARIO)

Kritik: Gehen oder bleiben? Diese sensible filmische Nahaufnahme von Ulrich Köhler und Henner Winckler begeisterte bereits das Festivalpublikum, sowohl international als auch im deutschen Sprachraum. Ein genau beobachteter, hintergründig humorvoller Film über die Träume der Eltern und die Herausforderung, erwachsen zu werden. »Ein spannungsvolles, aus zwei Perspektiven beleuchtetes Porträt einer Vater-Tochter-Beziehung. (...) Ein dichter, kurzweiliger, mitunter absurden Witz entfaltender Film.« (FILMDIENST)

Inhalt: Jette hat gerade das Abitur in der Tasche und steht nun kurz davor, zu einem freiwilligen sozialen Jahr nach Costa Rica aufzubrechen. Die Reise ist ein Wunsch ihres alleinerziehenden Vaters Urs, eines niedergelassenen Arztes irgendwo in der westdeutschen Provinz. Er möchte nicht, dass seine Tochter – so wie er – in ihrem Heimatkaff hängen bleibt. Jette jedoch ist zerrissen zwischen ihrer Jugendliebe Mario und dem Wunsch, den Erwartungen ihres Vaters gerecht zu werden. Auf dem Weg zum Flughafen kommt Urs auf die Idee, Jettes Fotokamera bei seinem lebensunfähigen Bruder Falk abzuholen. Doch der öffnet nicht und Urs versucht alles Mögliche, in dessen Wohnung zu gelangen. Und weil nun die Zeit drängt, lässt Urs sich darauf ein, dass Jettes ehemaliger Freund sie mit Papas noblem VW-Bus zum Flughafen bringt. Dort endlich trifft sie eine eigenständige Entscheidung!

Russland von oben



© Filmwelt Verleihagentur

9. - 11. + 20. März

126 MINUTEN | FSK 0

DEUTSCHLAND, RUSSLAND 2019 | R: FREDDIE RÖCKENHAUS, PETRA HÖFER | K: PETER THOMPSON, ANDREW EFIMOW, ANTON ELCHANINOW, IGOR WOLKOW

Kritik: Petra Höfer und Freddie Röckenhaus (DEUTSCHLAND VON OBEN) haben mit ihrem Team und mit den modernsten und besten Luftbild-Spezialkameras das größte Land der Erde aus der Luft porträtiert. RUSSLAND VON OBEN lief als Mehrteiler äußerst erfolgreich im Fernsehen. Ein Format, das natürlich für die Kinoleinwand geschaffen ist und so haben die beiden Filmemacher*innen eine völlig neue Version fürs Kino entwickelt. Die Zuschauer*innen können sich von spektakulären Aufnahmen in den Bann ziehen lassen.

Inhalt: Mit gewaltigen 17 Millionen Quadratkilometern Fläche reicht Russland von Europa nach Asien, von der Ostsee bis zum Pazifik. Elf Zeitzonen, ein Land – ein Film: RUSSLAND VON OBEN des preisgekrönten Dokumentarfilmer-Paars Petra Höfer und Freddie Röckenhaus zeigt menschenleere Landschaften und Millionenmetropolen, wilde Tiere, Wüsten, Wälder und Wasserfälle, begleitet die legendäre Transsibirische Eisenbahn von den Sümpfen Sibiriens über Nowosibirsk bis nach Wladiwostok, gewährt einen einzigartigen Blick auf den Baikalsee und das Wolgadelta, das größte Flussdelta Europas, in dem 10 Millionen Vögel überwintern. Der Film zeigt grandiose Bilder von den Gipfeln des Elbrus mit seinen 22 Gletschern, der unberührten Halbinsel Kamtschatka mit ihren 160 Vulkanen sowie von der Polarinsel Wrangel, auf der so viele Eisbären geboren werden wie an keinem anderen Ort der Erde.

Kate Nash: Underestimate the Girl

POP ON FILM | EINTRITT FREI



© Anouchka van Riel

11. März | 20:30 Uhr

89 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (ENGLISCH)

USA 2019 | R+B: AMY GOLDSTEIN | K: AMY GOLDSTEIN, LEE JONES, MITCH ARENS, NICK KANE

Kritik + Inhalt: Die letzten Jahre war es still um Kate Nash. Ihr selbst finanziertes Studio-Album aus dem Jahr 2013 konnte nicht an den kommerziellen Erfolg anknüpfen. Der Versuch, außerhalb der großen Labels zu überleben, scheiterte. Trotzdem kämpft die Aktivistin und Musikerin, um aus der männlich dominierten Musikbranche auszubrechen. Sie wagt einen Neustart in L.A., passt sich auf Geheiß ihres Managers an, verbiegt sich. Doch der Erfolg bleibt aus und sie lernt, dass sie kaum jemandem trauen kann. Im Moment des Scheiterns beschließt sie: „Fuck it; Ich mache meine eigenen Songs“ und das Blatt wendet sich. Das intime Porträt aus Videotagebüchern und Proberaumaufnahmen begleitet Kate über mehrere Jahre. Ihr kreativer Kampfgeist lässt sich nicht brechen und Kate definiert neu, was es bedeutet, eine unabhängige Musikerin zu sein.

IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE **POP ON FILM** VON **KOMMA - JUGEND & KULTUR** IN KOOPERATION MIT DEM **POP-BÜRO REGION STUTTGART** | IM ANSCHLUSS **PODIUMS-DISKUSSION** IM RAHMEN VON **GIRL PUT YOUR RECORDS ON**, EIN VOM **POP-BÜRO** ORGANISIERTES **NETZWERK TREFFEN FÜR UND MIT FRAUEN DER REGIONALEN MUSIKBRANCHE: DAS FILMPORTRÄT VON KATE NASH** IST ANLASS, ÜBER DIE **SITUATION VON FRAUEN IN DER MUSIK(BRANCHE)** BZW. DAS **FEHLEN SELBER ZU SPRECHEN: INWIEWEIT SIND KÜNSTLERINNEN WIE KATE NASH VORBILD? WELCHE LÖSUNGS-ANSÄTZE FÜR DIE FÖRDERUNG VON FRAUEN IN DER MUSIK GIBT ES?** **TALKGÄSTE** STANDEN BEI **REDAKTIONSSCHLUSS** LEIDER NOCH NICHT FEST.

Little Women

JUNGES KINO



© Universal Pictures International Germany GmbH

12. - 18. März

135 MIN. | FSK 0 • EMPF. AB 14 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 18.03.

USA 2019 | R + B: GRETA GERWIG NACH DEM ROMAN VON LOUISA MAY ALCOTT | K: YORICK LE SAUX | D: SAOIRSE RONAN (JO), EMMA WATSON (MEG), FLORENCE PUGH (AMY), ELIZA SCANLEN (BETH), TIMOTHÉE CHALAMET (THEODORE 'LAURIE' LAURENCE), MERYL STREEP (TANTE MARCH)

Kritik: Der Roman "Little Women", erschienen in den 1860er Jahren, wurde bereits mehrfach fürs Kino adaptiert, sei es mit Katharine Hepburn (1933), Elizabeth Taylor (1949) oder Winona Ryder (1994). Nun hat sich Greta Gerwig, in ihrer zweiten Solo-Regiearbeit nach *LADY BIRD* des populären Stoffs angenommen und eine zauberhafte, perfekt besetzte Coming-of-Age-Geschichte inszeniert. Gerwig erzählt nicht linear, sondern mit einer raffinierten Rück- und Vorblenden-Struktur, die das Leben und Schicksal der vier Schwestern in einem neuen Licht erstrahlen lässt. Zentral wird dabei die Entstehung des Romans selber, der in Gerwigs Vision nicht von Alcott geschrieben wird, sondern von Jo. Mit diesem Kniff öffnet Gerwig den Stoff auch für aktuelle Deutungen.

Inhalt: Die vier March-Schwestern Jo, Meg, Amy und Beth wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Ihr Vater dient im Bürgerkrieg, ihre Mutter kümmert sich um die Familie, arbeitet und hilft im Dorf, wo sie kann. Je älter die vier Schwestern werden, desto deutlicher erkennen sie, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg gelegt werden. Während die stolze Jo etwa Schriftstellerin werden will und das gesellschaftliche Rollendiktat als Gemahlin und Mutter ablehnt, folgt Meg ihrem Herzen in die Ehe, Amy studiert Malerei in Frankreich, Beth ist mit einem großen musikalischen Talent gesegnet.

Die Wütenden - Les misérables

JUNGES KINO



© Wild Bunch Germany GmbH

12. - 18. März

102 MIN. | FSK 16 • EMPF. AB 16 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZ.) MIT UNTERTITELN AM 16.03.

LES MISÉRABLES | FRANKREICH 2019 | R: LADJ LY | B: LADJ LY, GIORDANO GEDERLINI, ALEXIS MANENTI | K: JULIEN POUPARD | D: DAMIEN BONNARD (STÉPHANE "PENTO" RUIZ), ALEXIS MANENTI (CHRIS), DJIBRIL ZONGA (GWADA), ISSA PERICA (ISSA)

Kritik: Keine Neuverfilmung von Victor Hugos berühmten Roman ist Ladj Lys Debütfilm, der gleich zahlreiche internationale Preise gewinnen konnte, sondern eine wuchtige, wütende Parabel über das Verhältnis der Klassen im Paris der Gegenwart. Lys Film zeichnet sich durch einen authentischen und differenzierten Blick aus, der selten ist im Gegenwartskino. Ein Großteil der Szenen ist mit der Handkamera gefilmt und ganz nah am Geschehen, zusätzlich setzt er eine Drohne ein, die er zum wichtigen Teil der Handlung macht.

Inhalt: Der Polizist Stéphane Ruiz ist eben aus der Provinz in die Metropole gezogen, um seinem bei der Mutter lebenden Sohn näher zu sein. Er wird in die Sondereinheit versetzt, die im Problemviertel für Recht und Ordnung sorgen soll, dort aber eher wie eine Besatzungsmacht auftritt. Das Kommando hat der Choleriker Chris. Sein Kollege Gwada ist der ruhige Gegenpol und Vermittler, der den Anwohnern mehr auf Augenhöhe begegnet und auch mal ins Arabische wechselt. Stéphane beobachtet deren Einsätze und Interaktionen zunächst schweigend. Von den erfahrenen Kollegen wird er nicht ernst genommen. Er wirkt unbeholfen, spricht schlicht nicht dieselbe Sprache. Durch seine "naive" Perspektive entdeckt der Zuschauer das Krisengebiet. Es ist ein bürgerlich-ahnungsloser Blick auf eine Welt im Kriegszustand, in der die Polizei Teil des Mikrokosmos ist und wie alle anderen ums Überleben kämpft. Die Grenzen zwischen legal und kriminell, Gut und Böse sind unklar und verlaufen quer durch alle Milieus.

Gott existiert. Ihr Name ist Petrunya

ESSLINGER FRAUENWOCHEN | FILM & TALK



© jip film & verleih gbr

17. März | 19:00 Uhr

100 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG
GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA | MAZEDONIEN,
BELGIEN, FRANKREICH, KROATIEN 2019 | R: TEONA STRUGAR MIT-
EVSKA | B: TEONA STRUGAR MITEVSKA, ELMA TATARAGIC | K: VIRGINIE
SAINT-MARTIN | D: ZORICA NUSHEVA (PETRUNYA), LABINA MITEVSKA
(SLAVICA), STEFAN VUJISIC (DARKO), SUAD BEGOVSKI (PRIESTER)

Kritik: Eine herrliche, kraftvolle Realsatire, ein starker feministischer Appell und ein Film, der glücklich macht. Statt kein gutes Haar an der Kirche und dem Patriarchat zu lassen, beschreibt die Regisseurin differenziert und ambivalent eine Gesellschaft, die noch keinen rechten Weg gefunden hat, ihre lange Tradition mit der Moderne zu versöhnen und deren Status Quo nun von einer ebenso mutigen wie willensstarken Frau auf die Probe gestellt wird.

Inhalt: Petrunya lebt bei ihren Eltern in einer mazedonischen Kleinstadt. Als promovierte Historikerin sind ihre beruflichen Aussichten denkbar schlecht. Als sie nach dem Vorstellungsgespräch zu hören bekommt, dass sie zu alt und hässlich sei und nicht einmal als Näherin taugt, lässt sie ihrem Frust freien Lauf. Es ist Dreikönigstag, an dem traditionell vom Priester ein gesegnetes Kreuz ins Wasser geworfen wird, nach dem junge Männer tauchen. Glück, Freude und Wohlstand sind dem garantiert, der es zurückbringt. Doch dieses Mal springt auch Petrunya und taucht mit dem Kreuz in der Hand auf. Die Hölle bricht los, ihre Heldentat gilt als waschechter Skandal. Aber Petrunya, der es als wenig religiöser Person im Grunde gar nicht wichtig ist, hält das Kreuz fest. Sie hat es gewonnen und wird es nicht aufgeben.

JOURNALISTIN **GESA VON LEESEN** SPRICHT MIT DEM PUBLIKUM ÜBER DEN FILM | IN ZUSAMMENARBEIT MIT **IG METALL-FRAUEN ESSLINGEN** UND **DGB-FRAUEN KREISVERBAND ESSLINGEN-GÖPPINGEN**

Die perfekte Kandidatin

ESSLINGER FRAUENWOCHEN



© Neue Visionen Filmverleih GmbH

23.03. + 27.03. - 01.04.

105 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG | ORIGINAL (ARABISCH) MIT UNTERTITELN AM 30.03.
THE PERFECT CANDIDATE | SAUDI-ARABIEN, DEUTSCHLAND 2019 | R: HAIFAA AL-MANSOUR | B: HAIFAA AL-MANSOUR, BRAD NIEMANN | K: PATRICK ORTH | D: MILA AL ZHRANI (MARYAM), NORA AL AWADH (SARA), DAE AL HILALI (SELMA)

Kritik: Der Film funktioniert sowohl als Emanzipationsgeschichte einer mutigen Ärztin, die sich politisch zu engagieren beginnt, wie auch als Blick in das verborgene Leben der Frauen im islamistisch geprägten Saudi-Arabien. Dass man ein solchermaßen anspruchsvolles Thema bei allem Ernst durchaus unterhaltsam verhandeln kann, beweisen Haifaa Al-Mansour (DAS MÄDCHEN WADJDA) und ihre Hauptdarstellerin Mila Al Zahrani mit ihrem temporeichen, gewitzten Film ganz eindrucksvoll.

Inhalt: Maryam ist Ärztin in einer saudi-arabischen Kleinstadt. Trotz aller Fähigkeiten und Qualifikationen muss sie sich Tag für Tag den Respekt der Mitarbeiter und Patienten aufs Neue erkämpfen. Wütend macht Maryam der Zustand der Straße vor der Klinik, in der regelmäßig Krankenwagen stecken bleiben. Doch weder die Klinikleitung noch die Stadtverwaltung sehen sich in der Lage, Abhilfe zu schaffen. So sucht sie Hilfe bei einem entfernten Cousin, der eine leitende Stelle in der Verwaltung innehat. Doch er empfängt nur Kandidaten für die bevorstehende Wahl des Stadtrats. Kurzerhand erklärt sich Maryam zur Kandidatin und begreift erst später, welche Chance dies bedeuten könnte. Unterstützt von ihren beiden Schwestern zieht sie in den Wahlkampf. Trotz aller Restriktionen wird Maryams Stimme lauter, ihre Auftritte mutiger, ihre Forderungen radikaler. Die junge Ärztin, die vom lang erkämpften Recht auf ein eigenes Auto wie selbstverständlich Gebrauch macht, besteht nun auch auf die Straße, auf der sie fahren kann.

Jenseits des Sichtbaren

ESSLINGER FRAUENWOCHEN



© mindjazz pictures UG

31. März | 19:00 Uhr

98 MINUTEN | FSK 0 | ORIGINAL (SCHWEDISCH, ENGLISCH, DEUTSCH) MIT UNTERTITELN
BEYOND THE VISIBLE: HILMA AF KLINT | DEUTSCHLAND, SCHWEDEN, SCHWEIZ, GROSSBRITANNIEN 2019 | R: HALINA DYRSCHKA | K: ALICJA PAHL, LUANA KNIPFER

Kritik: Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cineast*innen ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden nähert sich die in Berlin geborene Produzentin und Filmemacherin Halina Dyrschka in JENSEITS DES SICHTBAREN auf behutsame Weise einer komplexen, vielschichtigen Künstlerpersönlichkeit, die ihrer Zeit weit voraus war.

Inhalt: Die schwedische Malerin Hilma af Klint (1862 - 1944), ausgebildet an der Schwedischen Kunstakademie, wandte sich - geprägt vom Fortschritt der Wissenschaft und von den bahnbrechenden Entwicklungen zum Ende des 19. Jahrhunderts - bereits 1906 der abstrakten Kunst zu, und damit mehrere Jahre vor den bekannteren, männlichen "Wegbereitern" der Moderne, wie Kandinsky oder Mondrian. Ihre kreative Vision, das ahnte sie schon früh, passte nicht in das Weltbild ihrer Zeit. Sie zog sich zurück, verbarg ihre Gemälde und verfügte testamentarisch, dass ihr mehr als 1000 Bilder umfassendes Œuvre frühestens 20 Jahre nach ihrem Tod öffentlich ausgestellt werden durfte. Erst Anfang der 1980er Jahre war es soweit und trotzdem verweigerten sich die großen Museen (darunter das New Yorker MoMA) weitere lange Jahre aus fadenscheinigen, schwer nachvollziehbaren Gründen af-Klint-Ausstellungen und damit dem wegweisenden Gesamtwerk der Malerin.

Bombshell - Das Ende des Schweigens



© Wild Bunch Germany

19. - 25. März

110 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 24.03.
BOMBSHELL | USA, KANADA 2019 | R: JAY ROACH | B: CHARLES RANDOLPH | K: BARRY ACKROYD | D: CHARLIZE THERON (MEGYN KELLY), NICOLE KIDMAN (GRETCHEN CARLSON), MARGOT ROBBIE (KAYLA POSPISIL), JOHN LITHGOW (ROGER AILES)

Kritik: 2016 wurde Roger Ailes, dem Vorstand des erzkonservativen US-Fernsehsenders Fox News, die sexuelle Belästigung mehrerer Mitarbeiterinnen nachgewiesen. Mit 40 Millionen Dollar Abfindung wurde er entlassen, seine Opfer erhielten 50 Millionen. Bereits dieser Skandal hätte also die #metoo-Bewegung ins Rollen bringen können. Dass dem nicht so war, lag wohl daran, dass die Anklägerinnen für stramm rechte und oft antifeministische Positionen standen. Doch genau das macht den Stoff so interessant, den der Film nun mit einem brillanten Ensemble nacherzählt. Seine große Stärke ist dabei, wie eng Charaktere und Handlung an die realen Personen und Ereignisse geknüpft sind.

Inhalt: Drei Frauen gehen gegen Senderchef Roger Ailes und das toxische Arbeitsklima bei Fox vor: Gretchen Carlson, die als ehemalige Miss America das hübsche Gesicht der Morningshow war, bis sie ohne Make-up auf Sendung ging, um ein Zeichen gegen Oberflächlichkeit zu setzen. Wegen angeblich schlechter Einschaltquoten wurde sie aufs Abstellgleis abgeschoben. Vorzeige-Journalistin Megyn Kelly legte sich vor laufender Kamera wegen dessen sexistischer Äußerungen mit Donald Trump an. Damit löste sie einen öffentlichen Kleinkrieg aus, den Trump auf Twitter weiterführte. Rückendeckung bei ihrem Sender suchte Megyn vergebens. Die attraktive und extrem ehrgeizige Kayla Pospisil (im Gegensatz zu den beiden anderen eine fiktive Figur) stand auf dem Sprung vor die Kamera, doch sie sollte Ailes zuvor ihre "Loyalität" beweisen.

Jojo Rabbit

FILMTIPP | JUNGES KINO



© The Walt Disney Company Germany

19. - 25. März

108 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 23.03.

USA, DEUTSCHLAND, TSchechien 2019 | R + B: TAIKA WAITITI | K: MIHAI MALAIMARE JR. | D: ROMAN GRIFFIN DAVIS (JOJO), THOMASIN MCKENZIE (ELSA), TAIKA WAITITI (ADOLF), SAM ROCKWELL (CAPTAIN KLENZENDORF), SCARLETT JOHANSSON (ROSIE)

Kritik: JOJO RABBIT ist eine schwarzhumorige Satire auf nationalsozialistische Führerkult und Untertanengeist, die das reale Grauen in ungewohnt bunte Bilder fasst – und doch die schreckliche Wahrheit nicht beschönigt.

Inhalt: Johannes "Jojo" Betzler ist zehn Jahre alt und wächst in den Vierzigerjahren in einer deutschen Kleinstadt auf. Der Vater ist im Krieg, die Mutter Rosie kämpft sich mutig durch den Alltag. Der Junge hat sein Zimmer mit Nazi-Emblemen geschmückt und trägt stolz die Uniform des Jungvolks. Er freut sich auf eine Freizeit der Hitlerjugend, in dem aus Jungen Männer gemacht werden sollen. Ab und zu führt er Zwiegespräche mit Hitler, den nur er sehen und hören kann. Bei der Mutprobe, dem Töten eines Hasen, scheitert der Junge jedoch, was ihm unter Gespött den titelgebenden Spitznamen einbringt. Selbst der Unfall mit einer Handgranate, der sein Gesicht entstellt, bringt Jojo nur kurzfristig von seinem Fanatismus ab. Erschüttert wird das Weltbild des kleinen Nazis erst, als er das jüdische Mädchen Elsa entdeckt, welches seine Mutter Rosie versteckt. Plötzlich stehen alle antisemitischen Vorurteile, die dem Jungen erfolgreich eingepflichtet wurden, auf dem Prüfstand der Wirklichkeit. Stück für Stück erreicht Elsa, dass er die Vorhänge von der nationalsozialistischen Hasspropaganda zieht und dahinter die wahren Monstren erkennt.

FILMTIPP, WEIL ER SICH AUF FASZINIERENDE UND ÜBERRASCHENDE WEISE ZWISCHEN AUSGELASSENEM KLAMAUK UND ZARTER WAHRHAFTIGKEIT BEWEGT.

Warum ich hier bin

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



© Latteyer Film Produktion & Verleih

22. März | 17:00 Uhr

65 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 10 JAHREN

DEUTSCHLAND 2019 | R+B: MIEKO AZUMA UND SUSANNE MI-SON QUESTER | K: MIEKO AZUMA

Warum mussten sie sich auf die Reise machen? Was vermissen sie an ihrer Heimat? Was ist in Deutschland anders? Durch animierte Sequenzen werden die Erinnerungen der Protagonisten lebendig und auch für Kinder nachvollziehbar erzählt. Es wird deutlich, wie viele Gründe es geben kann, aus denen Menschen ihre Heimat verlassen müssen und dass die Flucht und der Neuanfang für jeden – besonders aber für Kinder – große Herausforderungen sind.

Ahmad (10) ist mit seiner Familie aus Syrien über das Mittelmeer nach Deutschland geflohen. Lena (16) kam 2011 nach dem großen Erdbeben und dem Reaktorunglück von Fukushima aus Japan nach Deutschland. Leila hat als 10-Jährige den Ausbruch des Bürgerkriegs in Jugoslawien erlebt. Die Familie konnte zu Verwandten nach Deutschland fliehen. Cacau wuchs in Brasilien auf. Sein Vater war alkoholkrank, seine Mutter zog ihn und seine beiden Brüder alleine auf. Als Teenager ging Cacau nach Deutschland, um Fußballprofi zu werden. Karin Schiller (81) stammt aus Ostpreußen und floh nach Ende des zweiten Weltkriegs vor der Hungersnot nach Litauen.

IM ANSCHLUSS FILMGESPRÄCH MIT DEN REGISSEURINNEN MIEKO AZUMA, SUSANNE MI-SON QUESTER UND DEM PUBLIKUM | IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS ESSLINGEN 2020

HEINRICH BOLL
STIFTUNG
Baden-Württemberg

Lord of the Toys

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



© Glotzen Off Filmverleih

26. März | 19:00 Uhr

100 MINUTEN | FSK 16

DEUTSCHLAND 2018 | R: PABLO BEN YAKOV | B: PABLO BEN YAKOV, ANDRÉ KRUMMEL | K: ANDRÉ KRUMMEL

Max aus Dresden, 20 Jahre alt, hat entschieden, sein Leben nicht mit Arbeit zu verbringen. Seitdem referiert er über Messer und alle möglichen anderen Produkte, besüßigt sich in aller Öffentlichkeit, pöbelt und grölt herum, reißt rassistische, antisemitische, sexistische Witze und testet jede Grenze aus, die er sieht – Max ist YouTuber und lebt davon. Die meisten seiner Freunde haben eigene Kanäle auf YouTube und Instagram – mit mehr als 300.000 aktiven Fans. Ist Max ein gewaltverherrlichender Influencer mit rechten Tendenzen oder ein gewöhnlicher Heranwachsender auf der Suche nach Halt und Identität? Der Film begleitet Max und seine Clique einen Sommer, porträtiert sie und untersucht die Welt, in der ihre Lebensmodelle gedeihen.

»LORD OF THE TOYS ist nicht das Porträt einer Generation – in diesem Fall könnten wir alle gleich einpacken. Vielmehr zeigt er einen abgesteckten Mikrokosmos und entwirft ein Sittenbild, das gleichwohl viel über gesellschaftliche Randgruppen und soziale Ungerechtigkeiten erzählt. Und nicht zuletzt stellt der Film Fragen zu pervertierter Schaulust, zur Macht der Bilder und zu Inszenierungsstrategien, die der Protagonist mit seinen rechten Ausbrüchen und anderen Extremen ganz bewusst nutzt. Ein brandaktueller, wichtiger Film.« (EPD FILM)

IM ANSCHLUSS TALK MIT REGISSEUR PABLO BEN YAKOV UND FABI-AN ERHARDT, PHILOSOPH AUS TÜBINGEN | MODERATION: BERNHARD WIESMEIER, VHS ESSLINGEN | DER FILM LÄUFT IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE ZUKUNFTSKINO IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER HOCHSCHULE ESSLINGEN UND DER VHS ESSLINGEN SOWIE IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS ESSLINGEN 2020

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



© Twentieth Century Fox Film Corporation

28. März | 17:00 Uhr

118 MINUTEN | FSK 0

DEUTSCHLAND, SCHWEIZ 2019 | R: CAROLINE LINK | B: CAROLINE LINK, ANNA BRÜGGEMANN, MICHAEL GUTMANN NACH DEM ROMAN VON JUDITH KERR | K: BELLA HALBEN | D: RIVA KRYMALOWSKI (ANNA), OLIVER MASUCCI (ARTHUR), CARLA JURI (DOROTHEA), JUSTUS VON DOHNÁNYI (ONKEL JULIUS), MARINUS HOHMANN (MAX)

Kritik: Caroline Link versteht es, Judith Kerrs autobiografischen Roman so zu inszenieren, dass er sowohl für Kinder wie für Erwachsene funktioniert. Sie hütet sich davor, die Fluchtgeschichte der Kempers allzu eng mit heutigen Flüchtlingsgeschichten zu assoziieren, verzichtet auf Naziaufmärsche oder Hitleransprachen und beobachtet die historischen Geschehnisse konsequent aus der Sicht der 9-jährigen Anna. Unterstützt von einer brillanten Schauspielerriegeentsteht eine dichte, warmherzige Inszenierung.

Inhalt: Wie das berühmte autobiografische Kinderbuch von Judith Kerr von 1971 setzt der gleichnamige Film 1933 in Berlin ein, kurz bevor der Wahlerfolg der NSDAP den berühmten Theaterkritiker Alfred Kerr (der im Film unter dem Namen Arthur Kemper geführt wird) zur Flucht zwingt. Der Film beschreibt den Weg der jüdischen Familie in die Schweiz, nach Paris und schließlich den Aufbruch nach England. Das zunehmende Grauen in Deutschland wird bei dieser Reise ins Exil zwar an keiner Stelle gezeigt, hallt jedoch zu jedem Moment in der Familie wider: als vage Stimmung der Bedrohung, als Ungewissheit, was als Nächstes kommt, als verschlüsselte Postkarte aus der Heimat oder, im Falle der neunjährigen Anna und des zwölfjährigen Max, als andauerndes Heimweh und das Gefühl, erwachsen sein zu müssen, als man eigentlich ist.

IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS ESSLINGEN 2020

Spitzbergen - Auf Expedition in der Arktis

FILM & TALK AM 22.03.



© comfilm.de Silke Schranz und Christian Wüstenberg GbR

22. + 27. März

91 MINUTEN | FSK 0

DEUTSCHLAND 2019 | R,B+K: SILKE SCHRANZ, CH. WÜSTENBERG

Im arktischen Sommer unternahmen die beiden Filmemacher*innen Silke Schranz und Christian Wüstenberg die Umrundung Spitzbergens, der nördlichsten Inselgruppe Europas, mit einem alten, zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutler. Sie dokumentierten ihre Reise mit zwei Kameras und entdeckten eine einzigartige Welt aus Eis, Schnee und Gletschern, die durch den Klimawandel bedroht ist wie nie zuvor. Spektakuläres Filmmaterial, aus dem sie in einjähriger Arbeit einen abendfüllenden Dokumentarfilm machten.

Die beiden landeten auch an Küstenstreifen der dünn besiedelten Inseln an, auf die zuvor nur sehr wenige Menschen einen Fuß gesetzt haben und spürten dabei die gewaltige Einsamkeit und Stille der Arktis. Sie unternahmen Wanderungen und fuhren zu gefrorenen Wasserfällen, zu Fjorden mit eisblauen Gletschern und zu Buchten mit funkelnden Eisskulpturen. Vor einer riesigen Gletscherwand filmten sie, wie ein hausgroßes Stück Eis krachend ins Wasser stürzt und sie erlebten, wie im viel zu warmen Sommer das Schmelzwasser donnernd ins Meer rauscht.

DIE BEIDEN FILMEMACHER*INNEN **SILKE SCHRANZ** UND **CHRISTIAN WÜSTENBERG** WERDEN IHREN NEUEN DOKUMENTARFILM NACH PORTUGAL - DER WANDERFILM DEM ESSLINGER PUBLIKUM PERSÖNLICH VORSTELLEN UND STEHEN NACH DER VORSTELLUNG AM 22. MÄRZ FÜR FRAGEN ZUR VERFÜGUNG | SONDERPREIS: S. RÜCKSEITE

La vérité - Leben und lügen lassen



© Prokino Filmverleih GmbH

27 März - 1. April

108 MINUTEN | FSK 0 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZÖSISCH) MIT UNTERTITELN AM 01.04.

LA VÉRITÉ | FRANKREICH, JAPAN 2019 | R: HIROKAZU KORE-EDA | B: HIROKAZU KORE-EDA, KEN LIU | K: ERIC GAUTIER | D: CATHERINE DENEUVE (FABIENNE DANGEVILLE), JULIETTE BINOCHÉ (LUMIR), ETHAN HAWKE (HANK), CLÉMENTINE GRENIER (CHARLOTTE), MANON CLAVEL (MANON LENOIR), LUDIVINE SAGNIER (SCHAUSPIELERIN)

Kritik: Getragen von zwei französischen Leinwandlegenden – Catherine Deneuve und Juliette Binoche – gelingt Hirokazu Kore-eda (SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE) das Kunststück, gleichzeitig die Magie des großen französischen Schauspielers-Kinos zu feiern und trotzdem eine unglaublich intime, oft wunderbar humorvolle Geschichte zwischen Wahrheit und erfundener Wahrheit zu erzählen. Trotz des ungewöhnlichen Settings bleibt sich der Regisseur treu und greift die Themen auf, die ihn immer wieder beschäftigen: Generationskonflikte, unvollständige oder durch Traumata gefährdete Familien, Zusammenleben, Älterwerden...

Inhalt: Gemeinsam mit ihrem aktuellen Lebensgefährten und ihrem seit 40 Jahren treuen Assistenten lebt die französische Filmlegende Fabienne auf ihrem herrschaftlichen Anwesen mitten in Paris. Weil die Star-Schauspieler gerade ihre Biografie veröffentlicht, kommt ihre entfremdete, eigentlich in New York lebende Tochter Lumir samt Ehemann und der gemeinsamen kleinen Tochter Charlotte zu Besuch. Fabienne inszeniert sich in ihrem Buch, das auch noch den Titel „La Vérité“ trägt, als hingebungsvolle, liebende Mutter. Lumir hingegen hat ganz andere Erinnerungen an ihre Kindheit mit einer Frau, die sich stets im Licht der Öffentlichkeit sonnte, und lässt nun keine Gelegenheit verstreichen, ihre Mutter mit den verdrehten Wahrheiten in deren Autobiografie zu konfrontieren.



GONZO! KINDERKINO im März 2020
www.gonzo-kinderkino.de

Romys Salon

90 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

Romy geht nach der Schule oft zu ihrer Oma und hilft ihr im Friseursalon. Doch in letzter Zeit ist die alte Dame anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark. Romy unterstützt die alte Dame, wo sie nur kann. Bis zu dem Tag, an dem Oma im Nachthemd im Salon steht...

Das Geheimnis des grünen Hügels

81 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 10 JAHREN



© Der Filmverleih GmbH

Koko und seine Freunde verbringen ihren Sommer in einem wahren Paradies. Dumm nur, dass im Dorf ständig Dinge verschwinden, wie beispielsweise ein Kinderfahrrad und ein Rasenmäher. Weil die Polizei diesen Diebstählen keine Beachtung schenkt, beschließen die Kinder, die gemeinen Räuber selbst zu schnappen oder zumindest zu enttarnen... Ein liebenswerter, charmanter Kinderkrimi mit viel Bullerbü-Touch!

Die Wolf-Gäng

97 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 7 JAHREN

Ein Vampir, der kein Blut sehen kann, eine Fee mit Flugangst und ein Werwolf mit Tierhaarallergie – Vlad, Faye und Wolf sind schon ein merkwürdiges Trio! Aber clever und mit einem guten Spürsinn ausgestattet, sind die drei allemal!

Die Heinzels - Rückkehr der Heinzelmännchen

78 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der Erde vor den Menschen. Während die anderen fleißig arbeiten, schleicht sie sich heimlich ans Tageslicht und stößt auf den Bäcker Theo. Dessen Bruder Bruno ruiniert ihm das Geschäft. Theo braucht dringend Hilfe und die Heinzels sind bereit...

Kommissar Gordon & Buffy

67 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 5 JAHREN

Spannung für die jüngsten Kinofans: Gordon ist zwar sehr klug, aber auch schon ganz schön alt. Er fühlt sich der Aufgabe, einen Nüssedieb im Wald zu stellen, nicht mehr gewachsen. Zum Glück begegnet er der jungen, tatkräftigen Maus Buffy...

Die fantastische Reise des Dr. Dolittle

102 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 10 JAHREN



© Universal Pictures International Germany GmbH

Der berühmte Arzt Dr. Dolittle lebt wie ein Einsiedler hinter den hohen Mauern seines Hauses. Nur seine Tiere, mit denen er sogar sprechen kann, leisten ihm Gesellschaft. Als die junge Königin Victoria schwer krank wird, bleibt Dolittle nichts anderes übrig: Er muss hinaus in die weite Welt, um ein Heilmittel zu finden!

Die Spieltermine und Anfangszeiten finden Sie in der Heftmitte, auf den Seiten 8 und 9.

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm | Lazy Xtensions

- € 8,00 | ermäßigt € 5,00 (1)
- € 7,00 für Studierende (2)
- € 7,00 für Gruppen ab 10 Personen (3)

GONZO! Kinderkino

- € 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00 (1)
- € 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00 (1)
- € 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)
- € 3,00 ab 10 Pers., auch Erwachsene (3)

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** und für **Geflüchtete** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen außer für Specials

Frühstück & Film (Kombiticket) *

- € 26,00 | ermäßigt € 24,50 (1)

Film-Café (Kombiticket) **

- € 10,00 | ermäßigt € 7,00 (1,2)

Spitzbergen - Abenteuer in der Arktis ***

- € 10,00 | ermäßigt € 7,00 (1,2)

(1) gegen Nachweis für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Altersnachweis muss erbracht werden), Mitglieder des Kommunalen Kinos Esslingen bzw. der Kinderfilmclubkarte (nur GONZO! Kinderkino), des Esslinger Kulturpasses, der Juleica oder eines Behindertenausweises

(2) gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises

(3) nur nach verbindlicher Voranmeldung (Mail: info@koki-es.de oder unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter))

* Reservierungen sind nicht möglich | Kombitickets "Frühstück & Film" nur im Vorverkauf solange verfügbar | ** Bitte nur Kombitickets reservieren | nur Film: es gibt noch Tickets an der Abendkasse

*** Tickets nur im Vorverkauf oder - sofern nicht ausverkauft - an der Abendkasse

ACHTUNG NEU! Wenn Sie online reservieren, können Sie Ihre Tickets bei Bedarf auch wieder stornieren! Den Link dafür finden Sie auf Ihrer Bestätigung ganz unten!

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Kartenreservierung: 0711.310595-10

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |

info@koki-es.de | www.koki-es.de

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO


KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

RESERVIERUNGEN: ONLINE unter www.koki-es.de (Hauptprogramm • Klick auf Ticket neben entsprechender Vorstellung) | TELEFONISCH unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter) | KEINE RESERVIERUNGEN PER E-MAIL | ABHOLUNG DER RESERVIERTEN KARTEN: spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de (anfallende Transaktionskosten gehen zu Ihren Lasten | KINOKASSE | BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH, Esslingen: Küferstr. 9

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand an der Kinokasse ausgeliehen werden | eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)

OmU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln

OmeU: originalsprachliche Filme mit englischen Untertiteln

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung wurde zu Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen | ein Filmbesuch ist erst ab 18 J. möglich

TITEL: Juliette Binoche in LA VERITÉ -

DRUCK: F & W MAYER GMBH & CO.KG ESSLINGEN

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN

VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar

- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg